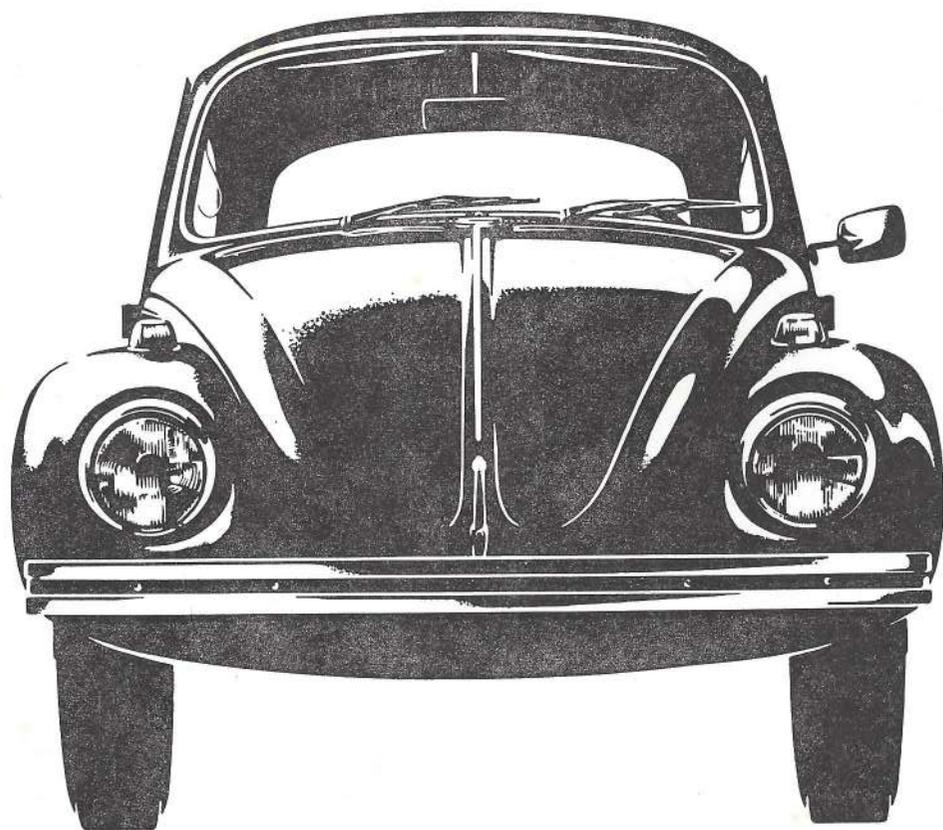




1920—1970

Festschrift

zum 50jährigen Bestehen
des FC Union Lohne 1920



**Da weiß man,
was man hat.**

BERN. ROSEMEYER
LINGEN (EMS)



1920—1970

Festschrift

zum 50jährigen Bestehen
des FC Union Lohne 1920

PROGRAMM

Samstag, 27. Juni 1970:

- 13.00 Uhr Jugendpokalturnier
Teilnehmende Vereine: Vasse (Holland), SV Biene/
Holthausen, Eintracht Nordhorn, FC Union Lohne.
Zwischenspiel:
SV Meppen AH – FC Union Lohne AH
- 19.00 Uhr Gottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen
des Sportvereins Lohne
- 20.00 Uhr Kommersabend im Saale Menger

Sonntag, 28. Juni 1970:

- 12.30 Uhr Pokalturnier der 1. Mannschaft
Teilnehmende Vereine: SuS Darne, ASV Altenlingen,
SV Wietmarschen, Vasse (Holland).
Zwischenspiel:
Vorwärts Nordhorn I – FC Union Lohne I
- 19.30 Uhr Öffentlicher Sportlerball mit Pokalübergabe.

Montag, 29. Juni 1970:

- 19.00 Uhr B-Jugend-Spiel Dalum-Lohne

Dienstag, 30. Juni 1970:

- 14.30 Uhr Knaben-Pokalturnier
Teilnehmende Vereine: SG Bramsche, SG Freren,
Olympia Laxten, ASV Altenlingen, Conc. Emsbüren,
FC Union Lohne.

Mittwoch, 1. Juli 1970:

(Schülerspiele)

- 14.00 Uhr FC Union Lohne Knaben II – ESV Lingen Knaben
15.00 Uhr FC Union Lohne Knaben III – ASV Altenlingen
17.00 Uhr FC Union Lohne Schüler II – SG Bramsche Schüler
18.00 Uhr FC Lohne Knaben I – SV Wietmarschen Knaben I
19.00 Uhr FC Union Lohne I – SV Wietmarschen I

Donnerstag, 2. Juli 1970:

- 14.30 Uhr Schüler-Pokalturnier
Teilnehmende Vereine: SV Biene/Holthausen, FC
Leschede, Olympia Laxten, SV Wietmarschen, SuS
Darne, FC Union Lohne.

Freitag, 3. Juli 1970:

- 18.00 Uhr B-Jugend-Spiel Leschede-Lohne
18.30 Uhr Tischtennis – Damen-Abteilung:
VfB Rühlermoor – FC Union Lohne
- 20.00 Uhr Schaukampf der Tischtennis-Damen-Abteilung
ESV Lingen

Samstag, 4. Juli 1970:

- 14.00 Uhr Pokalturnier der 2. Mannschaft
Teilnehmende Vereine: SV Eintracht Schepsdorf I,
SV Klausheide I, SV Hestrup/Brandlecht I, SC Oster-
brock I.
Zwischenspiel:
VfB Lingen I – FC Union Lohne II

Sonntag, 5. Juli 1970:

- 13.30 Uhr großer Umzug
Abmarsch aller Mannschaften
vom Vereinslokal Menger
zur Kranzniederlegung am Ehrenmal
und Weitermarsch zum Sportplatz
- 14.30 Uhr Damenfußball: Emsbüren – Lohne
14.30 Uhr **Damenfußball:** Emsbüren – Lohne
15.30 Uhr Emslandauswahl – FC Union Lohne I

Der Sportverein FC Union Lohne 1920

lädt Sie zu den Feierlichkeiten anlässlich seines 50jährigen
Bestehens recht herzlich ein. Er wünscht allen teilnehmenden
Sportlern für die einzelnen Wettkämpfe viel Erfolg und den
Zuschauern viel Freude und schöne Stunden. *Der Vorstand*

Fleisch- und Wurstwaren

aus Ihrem Fleischer-Fachgeschäft

Richard Günther

Fleischermeister

4451 LOHNE · TELEFON 288

Josef Gossling Gastwirt

Lohne · Kreis Lingen

Im Ausschank:

(ROLINCK) - Pils

Grußwort

der Gemeinde Lohne zum 50jährigen Bestehen des FC Union

In den nächsten Wochen findet in unserer Gemeinde ein Ereignis statt, das gewiß großen Anklang finden wird, denn unser Sportverein FC Union Lohne feiert sein 50jähriges Bestehen. Dieser Verein hat es verdient, von der gesamten Bevölkerung anerkannt und unterstützt zu werden, da er in den verflossenen fünf Jahrzehnten immer wieder bewiesen hat, welche große Bedeutung er seit jeher gehabt hat. Die Verantwortlichen des Vereins haben es nämlich in all den Jahren großartig verstanden, den größten Teil der Jugend für den Sport zu gewinnen und durch den Sport zu erziehen. Der Sportverein FC Union übernahm somit im Jahre 1920 für die gesamte Bürgerschaft eine Aufgabe, die nicht hoch genug bewertet werden kann. Außerdem machte er durch seine zahlreichen Erfolge dem Namen unserer Gemeinde im gesamten Emsland alle Ehre. Und auch die Tatsache, daß die Unioner ihre bei der Vielzahl der Mannschaften gewiß nicht niedrigen Ausgaben zum großen Teil aus der Vereinskasse, also ohne fremde Hilfe bestreiten konnten, wird von der Gemeinde ebenfalls anerkannt.

Die Gemeinde Lohne möchte daher dem Sportverein FC Union zu seinem 50jährigen Bestehen nicht nur die besten Glückwünsche überbringen, sondern ihm auch Dank sagen für seine bisher geleistete Arbeit. Der FC Union war bisher auf dem Gebiete des Sports ein hervorragender Vertreter der Gemeinde. Möge er auch in den nächsten Jahrzehnten soviel Idealismus und Opferbereitschaft entwickeln wie bisher. Dann braucht sich die Gemeinde bezüglich der sportlichen Ertüchtigung seiner Jugend für die Zukunft keine Sorgen zu machen.

Gemeinde Lohne

Stevens
(Bürgermeister)

Aelken
(Gemeindedirektor)

Mahlzeit... aber im

Kochlöffel GRILL

vollfleischige
saftige

Brathähnchen

frisch
vom Spieß

Bratwurst

Currywurst

Zigeunerbratwurst

in 1/4 und 1/2m

Pommes frites

Alles auch
zum Mitnehmen
für zuhause

Kochlöffel GRILL

Lingen

Am Markt 3

Lookenstraße (Co-Op)

in 32 Städten

gibt es 35 Kochlöffel GRILLS



Rasenpflegemaschinen

Fräsen-Wolf

Lohne · Telefon 330



* dann wohnt Ihr
Fachmann in der
Nachbarschaft

Bezirksdirektion Lingen

Marienstraße 10, Telefon (0591) 4297/98

Grußwort

des Kreissportbundes Lingen und des Niedersächsischen
Fußballverbandes e. V., Kreis Lingen,
zum 50jährigen Bestehen des Sportvereins FC Union Lohne

50 Jahre dem Sport vereint – das ist für das Bestehen des Vereins ein langer Zeitraum, der eine stolze Tradition in sich birgt. Er bedeutet aber auch 50 Jahre aufopfernde und selbstlose Arbeit für den geliebten Sport und insbesondere für unsere Sportjugend. In all den vielen Jahren, die der Gründung folgten, ist der Verein seinen Idealen treu geblieben. Ein edler Sportgeist hat ihn stets durchdrungen und seine Mitglieder zu einer echten Sportgemeinschaft zusammengefügt.

Schöne sportliche Erfolge konnte der FC Union Lohne in den fünf Jahrzehnten seines Bestehens erringen, und wir Sportler des Kreises können auf diese großartigen Leistungen stolz sein. Idealismus, Opferbereitschaft und hartes Training waren die Grundlagen für diese Erfolge. Es ist uns daher ein willkommener Anlaß, dem FC Union Lohne zu seinem 50jährigen Bestehen herzliche Glückwünsche auszusprechen, den Gründern des Vereins Dank zu sagen dafür, daß sie vor 50 Jahren den Mut aufbrachten, den Verein ins Leben zu rufen, und Dank zu sagen den Sportkameraden, die sich bis heute uneigennützig mit ganzer Kraft dem Verein zur Verfügung stellten und in den vergangenen Jahren eine große Aufbauarbeit geleistet haben.

Wir wünschen dem FC Union Lohne nicht nur einen guten Verlauf seiner Festwochen, sondern daß ihm auch in den nun folgenden Jahren Glück und Erfolg beschieden sein mögen.

Kreissportbund Lingen
Peter Lommerzheim
(1. Vorsitzender)

Nieders. Fußballverband e. V.
Kreis Lingen
Bernhard Hermes
(1. Vorsitzender)

Ob am Amboß oder im Büro,
in der Schule, beim Sport oder sonstwo,
im Auto, auf dem Fahrrad oder zu Fuß -
eines ist immer wichtig:

Wer zur rechten Zeit *Milch* trinkt,
fährt immer richtig!

- Milch-Schlagsahne
- Butter-Speisequark
- Joghurt-Kakaotrunk
- saure Sahne

mehrfach prämiert und immer frisch!

Raiffeisen-Molkerei
Lingen (Ems)

Grußwort

des FC Union Lohne zum 50jährigen Vereinsjubiläum

Wenn der Sportverein FC Union Lohne auf eine fünfzigjährige Vergangenheit zurückblicken kann, so ist das ein guter Grund, dieses Ereignis festlich zu begehen, und jeder, der sich mit diesem Verein verbunden fühlt, sei es als Mitglied, als Freund oder als Gönner, hat ein Anrecht darauf, dieses Fest in irgendwelcher Form mitzufeiern. Wie aber kann man eine Festlichkeit bis in alle Einzelheiten miterleben, wenn man deren Ursprung nicht kennt und wenn man nicht weiß, mit welcher Mühe und Sorgfalt der Verein, der nunmehr fünfzig Jahre alt ist, entstand und aufgebaut wurde. Daher hat sich der Sportverein FC Union Lohne entschlossen, auch zu seinem 50jährigen Bestehen eine Festschrift herauszugeben. Diese Schrift soll dazu dienen, den Kontakt zwischen der Vereinsführung und den übrigen Mitgliedern, zwischen den Aktiven und den Passiven noch mehr als bisher zu stärken. Sie soll allen Bevölkerungsschichten den Beweis erbringen, daß im Sportverein FC Union alles getan wurde und auch weiterhin alles getan wird, um den Gedanken der Jugendförderung zu verwirklichen. Sie soll zurückblicken in die Vergangenheit, in die guten und in die schlechten Zeiten, und sie soll nicht zuletzt die Gewißheit geben, daß es sich lohnt, Mitglied und Förderer des Sportvereins FC Union Lohne zu sein!

FC Union Lohne 1920
Wilhelm Menger
(1. Vorsitzender)

modisch · sportlich · chic

Die Frisur vom Fachmann

Salon Werner Gossling

Lohne, Kreis Lingen



Bernh. ten Brink

4451 LOHNE

STATION

Poststraße 6 · Telefon 278

Hermann Thole

LEBENS MITTEL

4451 Lohne · Erdbrand 5 · Telefon 226

Landtechn. Lohnunternehmen

Paul Lüpken

LOHNE · Kreis Lingen

● *Zu jeder Zeit einsatzbereit!*



Die Gefallenen und Vermissten

beider Kriege

sowie die verstorbenen Mitglieder

des Vereins

wollen wir nicht vergessen!

FC UNION LOHNE 1920

*Bildhübsch ist
unsere Auswahl
für die ganze
Familie:*

Dieser
elegante
Anzug
muß nicht
teuer sein.

Unsere
Preiswürdigkeit
beweist
was Leistung
heißt!



*Qualitäts-
Kleidung*
 *Scholz*

Günther Scholz

Textilwaren · Oberbekleidung · Maßgeschäft

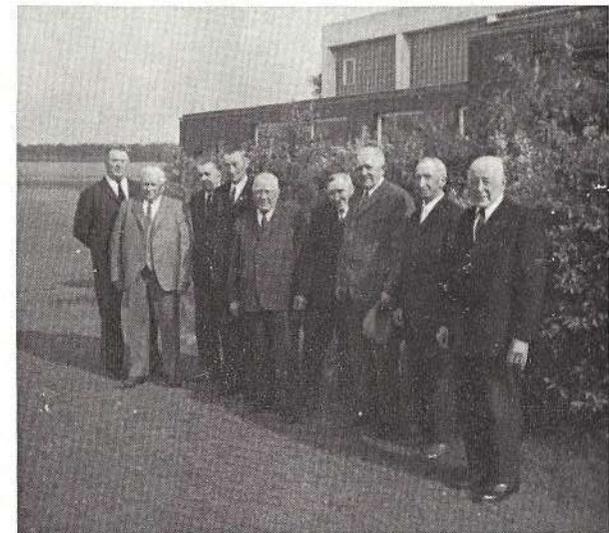
4451 Lohne

Fernruf (05908) 249

Gründung des FC Union Lohne

Begeistert vom Fußball, den man als Kriegsgefangener in England, dem Mutterland des Fußballsportes, in seiner Schönheit so richtig kennengelernt hatte, kamen Bernhard Teders und Hans Peltins auf die Idee, in der Heimat, genauer gesagt in L o h n e , einen Fußballverein zu gründen!

Anfang des Jahres 1920 trafen sich Gleichgesinnte zur Gründungsversammlung in der Gastwirtschaft Elsen an der Nordhorner Straße, die damals noch einspurig war und aus Kopfsteinpflaster bestand.



Gründer von rechts nach links: B. Vogt, J. Gravel, B. ten Brink, A. Gravel, A. Fischer
Später: G. Menger, B. Hasken, G. Kaupel, J. Gosling

Folgende Personen sind als Vereinsgründer bekannt:

Anton Fischer, August Greiten, Bernhard ten Brink, Bernhard Vogt, Heinrich Brink, Josef Gravel, August Gravel sowie Bernhard und August Hegel.

Einige Zeit später kamen noch dazu:

Bernhard Witkabel, Franz Sabelhaus, Ludwig Schepers und Clemens Hanenkamp.

Die Gründer waren gleichzeitig auch die Aktiven.

GASTSTÄTTE

» ZUM RÜKEL «

Philipp Bruns

4451 Lohne-Rükel · Telefon 236



August Hegel

Bau- und Möbeltischlerei
Innenausbau · Möbelhandlung

Ruf: Lohne 234

Im ersten Spiel des blutjungen Vereins standen die elf Akteure noch etwas hüftsteif und ungelenkig gegen die Vorwärtler aus Bakelde (jetzt Vorwärts Nordhorn) auf verlorenem Posten. Trotz großem Einsatz, den die Technik kam noch etwas zu kurz, gab es eine 7:0-Niederlage. In der Folge wurden Freundschaftsspiele gegen Darne, Laxten, Emsbüren und Ahlde-Drievorden ausgetragen. Die ersten Erfolge stellten sich ein und damit auch neue Mitglieder.

Eine Jugendabteilung wurde ins Leben gerufen. Ihre Mitglieder:

Hermann Alken, Hermann Thole, Franz Tenfelde, Bernhard Hasken, August Timmermann, Bona Borkowski, Georg Fielers, Georg Kaupel, Fye, Bröring, Santel, Josef Hegel, Josef Gossling und Gerhard Menger. Auf einem mit Schaufel und Spaten hergerichteten Heidegelände begann der Spielbetrieb. Der Platz lag an der jetzigen Franz-Josef-Straße. Der Eigentümer Bauer Tegeder-Hegel hatte ihn gratis zur Verfügung gestellt.

Da es zu Beginn keinen Vorstand gab, mußten sämtliche Arbeiten von den Spielern selbst erledigt werden. Man traf sich häufig im Vereinslokal Elsen bei einem guten Tröpfchen, um die Geschicke des Vereins in die richtigen Wege zu leiten.

Von der Gesellschaft wurden die fußballspielenden Männer zu Anfang nicht anerkannt. Sie wurden von den Leuten in etwa so eingestuft, wie die langmähnigen Jugendlichen Beates heute.

Mit Infanteriestiefeln, Landschuhen, im Sommer jedoch auch barfuß wurde der Ball in Richtung gegnerisches Tor befördert. Das jedoch alles möglichst schonend, um das kostbare Stück ja nicht zum Zerplatzen zu bringen. Da man nur einen Ball hatte, war es gleichbedeutend mit einem Spielabbruch.

Im Spätsommer des Jahres 1921 wurde vom FC Union Lohne das erste Pokalturnier veranstaltet. Man traf sich zu dem Wettstreit auf einer mit zwei Toren versehenen Weide an der B 213. Vorwärts Bakelde, Ahlde-Drievorden, Hoffnung Darne und Olympia Laxten stritten um die mehr oder weniger wertvollen Pokale. Der Gewinner dieses Turniers kann heute nicht mehr festgestellt werden.

Am gleichen Tage spielte der damals neu gegründete Lohner Musikverein (jetzt Da Capo) zum erstenmal öffentlich auf. Abklingen ließ man diesen Pokalwettstreit mit einem großen Tanzvergnügen.

Interessant ist noch zu erwähnen, daß so ungefähr alle paar Jahre auf einem anderen Platz gespielt wurde, es ist wahrscheinlich darauf zurückzuführen, daß die Bauern die mühsam hergerichteten Plätze dann auch gut als Ackerland benutzen konnten.



Landwirtschaftliche Zentralgenossenschaft

eGmbH

Osnabrück

Genossenschaftlicher Lieferant für alle
landwirtschaftlichen Bedarfsgüter wie
Futtermittel - Düngemittel - Saatgut
Pflanzenschutzmittel - Landmaschinen aller Art

Ihre „ZEGENO“ unterhält

Landmaschinen-Reparaturwerkstätten
in Osnabrück - Meppen - Schüttorf - Uelsen
Bohmte - Lintorf



Heinr. Schmidt, Jos. Hegel, Franz Heinrich, Georg Kaupel, Heinr. Hesken
H. Borker, Schonhoff, Heinen
Bernh. Tegeder, Hein. Hegel, Fritz Franke

1925 verlor der FC Union ein Match gegen die sehr starke Sparta aus Nordhorn mit sage und schreibe 12:0 Toren. Trotz heftiger Gegenwehr langte es nicht einmal zu einem Gegentreffer. Tiefbetrückt und am eigenen Können zweifelnd kam die Elf mit dem Fahrrad wieder in Lohne an. Es wurde verbissen trainiert, um in etwa an den Leistungsstand dieses Gegners heranzukommen. Ein halbes Jahr später erfolgte dann das Rückspiel auf heimischem Gelände. Und siehe da, die Mühen hatten sich ausgezahlt. Die für damalige Verhältnisse zahlreichen Zuschauer sahen ein rasantes Spiel. Am Ende der Partie behielten die Nordhorer knapp mit 2:1 die Oberhand. Ein großer Erfolg für die Lohner.

Im Jahre 1927 wurden die ersten Punktspiele ausgetragen. Mannschaften aus dem Kreise Lingen und teilweise aus dem Kreise Meppen bemühten sich um die Meisterschaft.

Seit dem Jahre 1928 nannte der Verein sich DJK Lohne und wurde von Lehrer Gatzemeier, Wilhelm Perk und Bernhard ten Brink geführt. Am Ende des Spieljahres 1929 mußten unsere fußballbegeisterten Vorfahren gegen Groß-Hesepe um die Meisterschaft spielen. Leider gewannen die Gäste aus dem Meppener Raum dieses Duell mit 3:1 Toren. Beeinflußt von einer großen Wirtschaftskrise kam der DJK Lohne in eine große Misere. Der Spielbetrieb wurde fast völlig aufgegeben.

**Als Sportler
wissen Sie gute Leistungen
zu schätzen.**

**Auch wenn es um Pflege
und Reparatur Ihres Wagens geht.**

**Wir würden uns freuen,
wenn Sie unsere Leistungen
schätzen lernen könnten.**



Vertragshändler

Hermann Jansen

Lingen (Ems), Rheiner Straße 43, Telefon 4019

1931 übernahm Georg Wintering (Bürgermeister a. D. aus Freren), der zu damaliger Zeit in Lohne wohnte, die Vereinsführung. Seinem enormen Einsatz ist zu verdanken, daß der Lohner Fußball wieder zu voller Blüte erwachte.

Man spielte in der Gauklasse in der Gruppe C, zu vergleichen mit der heutigen dritten Kreisklasse, und errang auf Anhieb die Meisterschaft. Auf einer DJK-Tagung schlug Vikar Lammen, der so etwas wie ein Fußballobmann des Kreises darstellte, vor, die Lohner wegen ihrer großen Spielstärke in der A-Gauklasse spielen zu lassen. Somit war die B-Klasse übersprungen. Gespielt wurde auf einem Platz bei der Gaststätte Gravelshomaker, heute Beck.

Die Niederlage aus dem Jahre 1929 gegen Groß-Hesepe hatten die Fußballjongleure aus Lohne nicht vergessen können. Bei einem Pokalturnier standen sich beide „Erzfeinde“ im Endspiel wieder gegenüber. Folgende Mannschaft nahm mit einem 2:0-Sieg erfolgreich Revanche:

		H. Hegel		
	J. Hegel		F. Franke	
L. Fehren	A. Schonhoff		G. Kaupel	
A. Schomakers	A. Deters	F. Heinrich	H. Hasken	B. Altendeitering

Die Tore erzielten: 1:0 Alfons Schomakers, 2:0 Bernhard Altendeitering. Nach dem politischen Umschwung spielte man ab 1933 unter dem Namen SV Lohne. Viele junge Männer wurden zum Reichsarbeitsdienst (RAD) eingezogen, folglich nahm das Spielgeschehen stark ab. Im Jahre 1938 gab es in Lohne sowie auch in anderen Orten keinen Fußball mehr, da die damaligen Machthaber alles was in etwa organisch gesund war zur HJ, SA usw. einzogen.

Helmut Schomakers



EMSLAND-GETRÄNKE
GmbH & Co. KG

Er hat's eilig ...



denn er ist unterwegs mit der
LINGENER TAGESPOST
die über 13.000 Familien mit täglich gleicher
Spannung erwarten.

Neugründung des SV Lohne im Sommer 1946

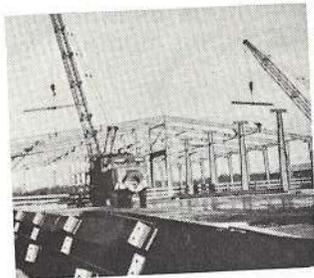
Kaum war der Krieg ein paar Monate beendet, faßten folgende Männer den Mut, den Sportverein SV Lohne wieder ins Leben zu rufen: A. Runde, A. Menger, W. Menger, L. Borker, B. Teders und P. Lögering. Es war gar nicht so leicht, eine neue Mannschaft aufzustellen, denn viele gute Spieler waren im 2. Weltkrieg gefallen. Ein großer Teil war zu dieser Zeit auch noch in Gefangenschaft. All unsere Bemühungen, einen neuen Verein zu gründen, blieben ohne Erfolg, bis man auf den



Kossmoll, Tälkers, Lögering, Niemann, Runde, Altendeitering, Hoffmann, Heinrich, Menger, Holtkamp, Hegel,

Gedanken kam, sich mit den damaligen Pfarrer Wösthoff in Verbindung zu setzen. L. Borker, A. Menger und W. Menger stellten sich dann bei Pfarrer Wösthoff vor. Er unterstützte die Pläne, einen neuen Sportverein zu gründen, indem er von der Kanzel der kath. Kirche in Lohne bekannt gab, daß Sport gut für Geist und Seele sei. Die Bevölkerung war erstaunt über die Männer, die gleich nach dem Kriege an so etwas dachten. Acht Tage später wurde in der Gastwirtschaft Lambers die Gründungsversammlung abgehalten. 40 bis 45 Lohner Bürger fanden sich bereit, wieder mit dem Sportbetrieb anzufangen. Auch einige Männer waren dabei, die schon vor dem Kriege in der zwangsweise aufgelösten DJK-Mannschaft gespielt hatten, u. a. J. Hegel, Karl Niemann und auch Heimatvertriebene. Zum ersten Vorsitzenden wurde B. Witkabel gewählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder waren L. Borker, H. Altendeitering, W. Menger, H. Witkabel, H. Wübben, H. v. d. Haar.

BICKERS STAHLBAU



4451 LOHNE

Ruf (05908) 335

Bernhard Ahues

Baustoff-Großhandlung · Holzhandlung

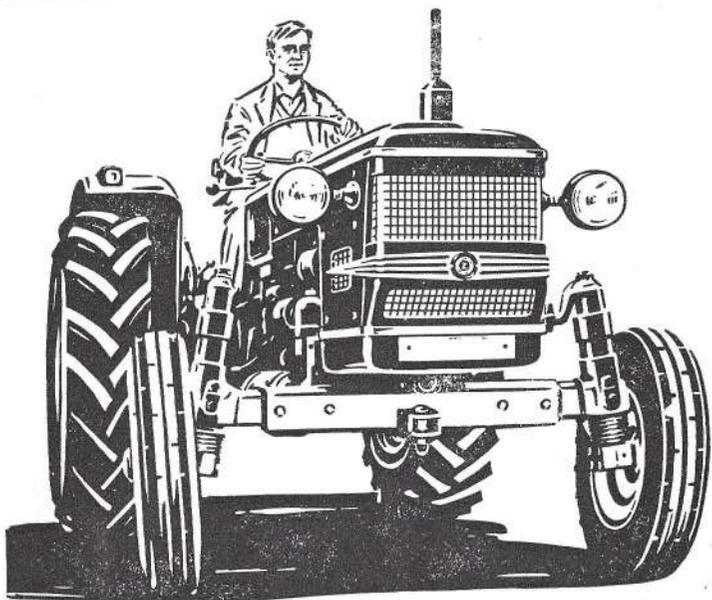
Kohlen · Heizöl

Lingen (Ems) - Am Güterbahnhof - Telefon 3623



B. Voss, H. Wessling, G. Reimann, H. Wübben, P. Lübbert, H. Tälkers, A. Runde, B. Wessling
H. Schnieders, P. Lögering, W. Menger

Die Suche nach einem Sportgelände begann. Von der Witwe A. Menger wurde uns ein Gelände an der Nordhorner Straße zur Verfügung gestellt. Die Tore wurden aus ein paar Latten notdürftig zusammengeslagen und auch ein Ball wurde bald herbeigeschafft. Dieser Ball stammte von der damaligen Besatzungsmacht, die ihn vermutlich verloren hatte. Gespielt wurde in Arbeitsschuhen. Und auch schon bald hatten wir auch einen Gegner gefunden. Es war der SV Wietmarschen. Das Spiel endete 2:2 unentschieden, und man merkte, daß man das Fußballspielen noch nicht verlernt hatte. Die Kluft, die aus allen möglichen Hemden zusammengestellt war, wurde sehr bewundert. Würde unsere Mannschaft heute noch einmal in dieser Kluft spielen, so würde dies gewiß schon etliche hundert Zuschauer aus Neugierde anlocken. Im Rückspiel in Wietmarschen wurde die Wietmarscher Elf mit 2:1 geschlagen. Im Laufe der nächsten Zeit wurden noch etliche Spiele gegen Wietmarschen ausgetragen, während dieser Zeit mußte jedoch auch das Sportgelände an der Nordhorner Straße wieder aufgegeben werden. Die damalige Mannschaft spielte mit folgenden Spielern: P. Lögering, A. Runde, H. Altendeitering, W. Menger, G. Alken, H. Tälkers, A. Rademaker, H. Wessling, A. Jansen, J. Roling und W. Auclaiier.

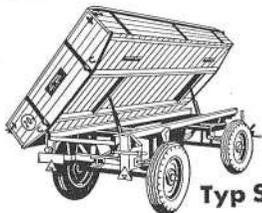


ZETAR SCHLEPPER!

zuverlässig - zugstark - enorm preisgünstig

Alleinvertrieb: **BERNHARD BRUNS**

Maschinenfabrik · Landmaschinengroßhandel
4471 Geeste · Telefon (05907) 218/219



Typ SD3bK

DIPLOMAT

Bernhard BRUNS · Maschinenfabrik

Der Kippanhänger für
höchste Ansprüche.
Tragfähigkeit je nach
Typ

Auch als
Dreiseitenkipper

Bitte Prospekte
anfordern!



4471 Geeste (Emsland)
Tel. (05907) 218 / 219

In den Anfangsjahren vergingen Wochen und Monate, wo nicht gespielt wurde. Das lag meistens daran, daß kein Platz zur Verfügung stand. Als nächstes wurde dann aber ein notdürftiger Platz wiederum an der Nordhorner Straße, zwischen L. Muntel und H. Schnieders, hergerichtet. Nun wurden ein paar Bälle gegen Speck und Eier gehamstert. Die Kluffen wurden von den Müttern oder Schwestern der aktiven Spieler genäht oder gestrickt. Es war eine ganz schwarze Kluff mit roten Biesen an den Seiten. Stolz präsentierten die Mütter und Väter ihre schmucken Sportler.

Das erste Spiel auf dem neuen Platz war gegen SuS Darne. Alle waren erstaunt, als die Gäste mit einem Lastwagen angefahren kamen. Man war davon überzeugt, daß es diesmal eine haushohe Niederlage geben würde. Die Lohner Mannschaft bewies jedoch, was sie konnte und schickte den SuS Darne mit einer 3:2-Niederlage auf die Heimreise. Die Straße zwischen Elsen und Kösters war schwarz von Menschen, die das großartige Spiel gesehen hatten. Nach den Spielen ging es meistens auf eine Bauerndiele, wo gesungen und getanzt wurde.

Der Spielernachwuchs war so groß, daß wir schon nach ein paar Wochen eine zweite Senioren-Mannschaft gründen konnten. Das nächste Spiel gegen den SV Wietmarschen ging mit 0:1 verloren. Die 2. Mannschaft gewann aber auf Anhieb 3:1. Es wurden zu der Zeit folgende Spieler in beiden Mannschaften eingesetzt: P. Lögering, A. Runde, H. Wessling, J. Hegel, K. Niemann, H. Altendeitering, H. Tälkers, W. Menger, A. Rademaker, W. Jansen, R. Kessmoll, H. Hoffmann, Heinrichs, A. Jansen, W. Auclair, J. Roling, B. Holtkamp, H. Zeilske. Als auch der eben erwähnte Platz zwischen Muntel und Schnieders wieder aufgegeben werden mußte, weil er für landwirtschaftliche Zwecke gebraucht wurde, zog man auf einen Ausweichplatz hinter Lüpken. Dieser Platz war auch schon vor dem Kriege benutzt worden. Hier war es im Sommer jedoch für die Spieler unmöglich zu spielen, denn es waren dort sehr viele Mücken und es herrschte eine Treibhaushitze. Also mußte wieder ein anderes Sportgelände gefunden werden.

Neues Spielgelände auf dem „Rükel“

Nachdem wir uns mit dem Bauern Otting in Verbindung gesetzt hatten, stellte er uns ein Grundstück auf dem Rükel zur Verfügung, mit Auflage, daß mit Wald und Gestrüpp überwucherte Gelände zu räumen und für den Spielbetrieb herzurichten.

Mit großem Eifer und unermüthlichen sportlichen Geist ging es an die Arbeit. Es ist kaum zu glauben, was dort von den aktiven und passiven Mitgliedern geschaffen wurde. Wenn ein Drückeberger dabei war, so wurde ihm klar gemacht, daß er auch später auf dem Platz nicht spie-

A**H**

SEIT 1930

NATUR- U. KUNSTSTEINARBEITEN IN ALLEN GESTEINSARTEN

ADOLF HOMFELDT

STEINMETZMEISTER

MARMORWERK · SÄGEREI · SCHLEIFEREI

445 Lingen (Ems) · In den Sandbergen 1a Telefon (0591) 3790

Lonnemann & Mensing

- Heizungs- und Ölfeuerungen
- Sanitäre Installationen
- Klima-Anlagen

Lingen (Ems) - Sandstraße 18 - Ruf 3497

Freren - Ruf (05902) 48

len dürfe. Die Pferde der Witwe A. Menger leisteten hier ebenfalls großartige Arbeit. Dem heutigen 1. Vorsitzenden Menger ist es mit zu verdanken, daß diese Aufgabe so schnell gelöst wurde. Aber auch allen anderen Mitwirkenden sei hier noch einmal ein großes Lob ausgesprochen. Es gingen so manche Pflüge, Ketten und Schaufeln in Bruch. Der jetzige 1. Vorsitzende vom ASV Altenlingen, A. Jansen, wäre bei der Arbeit mit der Telleregge fast ums Leben gekommen. Wie durch ein Wunder kam er mit dem Schrecken davon. Nach primitiver Fertigstellung des Platzes konnte der Spielbetrieb aufgenommen werden. Das Holz für die Tore wurde im angrenzenden Wald geschlagen. Die Tornetze wurden von der damaligen Besatzungsmacht besorgt.

Bei der Platzeinweihung war der SV Wietmarschen als Gast der Lohner Mannschaft anwesend. Das Spiel endete unentschieden. Folgende Spieler wurden eingesetzt: P. Lögering, H. Tälkers, K. Niemann, A. Runde, W. Menger, H. Altendeitering, R. Hoffmann, R. Heinrichs, B. Holtkamp, J. Hegel.

Fahrmöglichkeiten gab es anfänglich kaum. Strecken, wie nach Emsbüren, Osterbrock oder Dalum mußten mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Aber es dauerte nicht lange, da hatte die Firma Kamprolf & Vogt die ersten Fahrzeuge. Sie stellte sie dem Sportverein zum Selbstkostenpreis zur Verfügung. Und so zogen wir mit diesen Lastwagen und Zugmaschinen durch die Lande. Es war manchmal ein gefährliches Unternehmen, denn es wurden zwei oder drei Anhänger hinter einer Zugmaschine angehängt. Die Fahrer der Firma Kamprolf & Vogt stellten sich auch kostenlos zur Verfügung.

Bis über die Kreisgrenzen wurde jetzt gespielt. Die Kameradschaft im Verein war besonders gut. Der im Kriege beinamputierte, jetzige Friseurmeister Ludwig Borker war immer dabei. Und wenn es sein mußte, stellte er auch einen selbstgebrannten Schnaps zur Verfügung. Es gab auch damals schon schöne Kameradschaftsabende und Sportlerbälle. Unser erstes Pokalturnier trugen wir in Dalum aus. Teilnehmende Vereine waren SV Wietmarschen, SV Dalum, FC Osterbrock und SV Lohne. Wir hatten den wertvollen Pokal schon greifbar nahe, da jedoch, eine Minute vor Schluß, war es Menger, der auf einen leichten Roller vorbeischnallte, und der Ball kollerte ins Netz. Nun mußten wir ein Entscheidungsspiel gegen Wietmarschen austragen. Wir verloren nach erbittertem Kampf mit 1:0. Der erste Pokal war ein Bild, der zweite Pokal war eine Petroleumlampe. Diese Lampe erhielt W. Menger als Verlobungsgeschenk.

Mit unseren Nachbarvereinen hatten wir stets guten Kontakt. Spelle war damals unser Lieblingsverein. Wir lieferten uns so manche heiße

adrett

wäscht+reinigt



Die Reinigung, der die
Hausfrau vertraut



Die preisgünstige Wäscherei
mit dem Gütezeichen

LINGEN

Haselünner Straße 2 Lookenstraße 15
Meppener Straße 3 Jägerstraße 4
Meppener Straße 12 im Penny Markt

Unser Lieferprogramm:

- Waschbetonplatten
- Gehwegplatten
- Pflastersteine
- Fertiggaragen
- Bordsteine
- Stahlbetonpfähle
- Betonrohre
- Stallroste
- Karlsruher Gartensteine
- Stahlbetonfertigelemente

REKERS KG

BETONWERK - BAUSTOFFGROSSHANDLUNG

4441 SPELLE - Kreis Lingen - Telefon (02537) 421



oben links: E. Beck, H. Hübers, H. Wessling, G. Reimann, H. Bickers, J. Reimann, A. Runde,
H. Stevens, F. Wübben, A. Muntel, H. Hübers

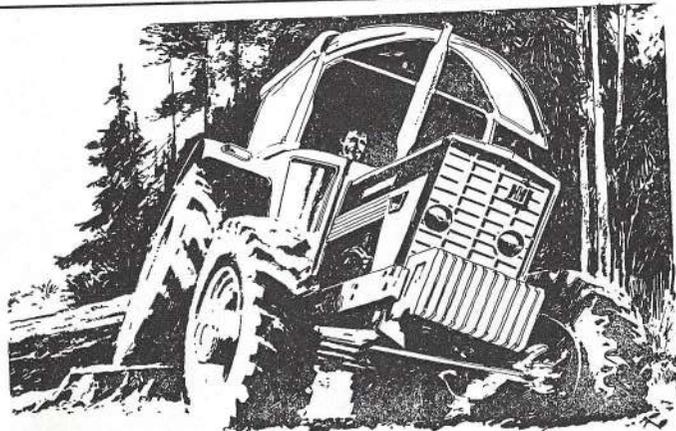
Schlacht, aber wir verlebten auch ebensoviele frohe Stunden zusammen. Schon damals nahmen wir auch Verbindung mit dem holländischen Fußballverein Vasse auf. Es wurden mehrere Spiele in Holland ausgetragen.

Unseren ersten Pokal haben wir uns 1949 in Biene erkämpft. Wir erzielten dort folgende Ergebnisse:

Biene – Lohne	0:1
Lünne – Lohne	0:2
Dalum – Lohne	0:0
Osterbrock – Lohne	1:1

In folgender Aufstellung wurde gespielt: Kurt Wehland, H. Schnieders, G. Reimann, W. Menger, A. Runde, H. Feldschnieders, P. Lögering, B. Voss, H. Weßling, H. Hübers, P. Lübbers.

Paul Lübbers war es, der das „goldene“ Tor für Lohne erzielte. Abends wurde auf einem Sportlerball in Biene mit guter Stimmung gefeiert. H. Hübers, B. Voss und W. Menger sorgten für die notwendigen Getränke, die von der Brennerei Roth in Biene besorgt wurden. Stolz fuhren wir spätabends mit dem Lastwagen nach Hause. In den folgenden Jahren holten wir noch so manchen Pokal.



**Für
schwersten Einsatz**

**Mc CORMICK
INTERNATIONAL®**

»Allrad« **523** **624** **724**
48/52 PS 58/61 PS 67/72 PS



Vertretung:

Hermann Schulte AG

Maschinenfabrik · Landmaschinen- und Schlepper -
Großhandlung

4441 Salzbergen · Ruf 238/338

Aus eigener Fertigung empfehlen wir:
„Schultensia“ Körnertrocknungen, „Schultensia“
Körnergebläse, „Schultensia“ Heu-, Schneid und
Silagegebläse, „Schultensia“ Eggentragrahmen
und Kultureggen.

Sportplatzumbau Rükel

Der Sportplatz, der nach einer Seite etwa einen halben Meter Gefälle hatte, sollte planiert werden. Der Tiefbauunternehmer H. Klene aus Schepsdorf nivellierte uns den Sportplatz aus und stellte uns Gleise und Loren zur Verfügung. So wurde der Sportplatzumbau in gemeinsamer Arbeit in ein paar Monaten vollendet. Eine Umkleidekabine wurde auch in Eigenleistung hergestellt. Da man damals auch schon den Wunsch hatte, in den Wintermonaten abends zu trainieren, wurde auch eine Lichtenanlage aufgebaut. Fast alle Kosten mußten von den aktiven und passiven Mitgliedern getragen werden.

Wir verfügten zu der Zeit über zwei Senioren-, eine Jugend- und eine Schülermannschaft. Punktspiele wurden bis dahin aber nur von der 1. Mannschaft ausgetragen. Es stand uns aber zu der Zeit noch kein Trainer zur Verfügung.

Im Spieljahr 1951/52 wurden wir ungeschlagen Kreismeister. Auch in den Aufstiegsspielen blieben wir ungeschlagen. Das erste Spiel gegen den VfL Nordhorn endete 5:5, im Rückspiel wurde Nordhorn 3:2 geschlagen. Lohne spielte in folgender Aufstellung: August Muntel, Franz Wübben, Hermann Schnieders, W. Menger, A. Stevens, G. Reimann, A. Runde, H. Feldschnieders, P. Lögering, E. Beck, G. Voss, H. Weßling und H. Hübers.

Jetzt war der Aufstieg zur Bezirksklasse geschafft. Aber der damalige Vorstand war der Meinung, daß man sich das Spielen in einer höheren Klasse finanziell nicht erlauben könnte. Diese Entscheidung hat man lange Jahre bereut. In den nun folgenden Jahren gab es Höhen und Tiefen im Verein. Für kurze Zeit wurde zu Übungsarbeiten Ernst Raßfeld aus Nordhorn verpflichtet.

Auch in Lohne



Lebensmittel

Die Marke des Vertrauens

Gerhard Lühn

Inhaber Alfons Lühn

- Bauunternehmung
- Hoch- und Stahlbetonbau
- Baustoffgroßhandlung
- Vereidigter Sachverständiger

LINGEN (EMS) · Marianstraße 22 - Telefon 3428

Wenn Bier... dann von Lobenberg

weil wir durch unser groß ausgelegtes Sortiment in
der Lage sind, alle Ihre Wünsche zu erfüllen.

Heinz Lobenberg & Sohn

Getränkegroßhandlung

4451 Schepsdorf bei Lingen · Telefon (0591) 3568



Georg Reimann

ein Vorbild als Mensch und Fußballspieler für alle, die ihn kennen!

Entdeckt wurde Georg Reimann 14jährig im Jahre 1947, als an einem Sonntagnachmittag die kombinierte Mannschaft aus Nordlohne und Reitlage gegen den FC Rupingort spielte. Ab 1949 im Alter von 16 Jahren spielte er schon in der 1. Mannschaft des damaligen SV Lohne. Sein Wille und Eifer ließen ihn auch in der 1. Mannschaft zu einem sehr wertvollen und vorbildlichen Spieler werden. Deshalb war es auch kein Wunder, daß Georg Reimann bald vom TuS Lingen stark umworben wurde. Georg, der damals in Schepsdorf wohnte, blieb aber weiterhin seinem FC Union Lohne treu. Georg Reimann, jetzt 37 Jahre alt, hat fast 1000 Spiele für unseren Verein ausgetragen, und er ist auch jetzt noch Sonntag für Sonntag dabei.

Wir sind sicher, daß er uns, so lange es seine körperliche Verfassung zuläßt, weiterhin zur Verfügung stehen wird.



Ein Bericht des ehemaligen Trainers Kurt Kummer

Mittwoch, 27. Oktober 1955, Trainingsbeginn im Vereinslokal Menger. Lohne stand Ende Oktober an vorletzter Stelle in der Tabelle. Bei der ersten persönlichen Begegnung mit der Mannschaft machte ich jedem Spieler klar, was er auf seinem Posten in der Mannschaft beim Spiel für eine Aufgabe hatte. In einem Referat versuchte ich die Spieler mit meinen Ansichten und Gedanken über das Fußballspiel vertraut zu machen. Ich erklärte, daß Kameradschaft das Wichtigste im Mannschaftssport sein muß und im Spiel das Letzte gegeben werden muß. Am nächsten Sonntag, es war der 31. Oktober 1955, mußten wir im Heimspiel gegen Beesten antreten und gewannen nach einem kämpferisch starken Spiel 6:0. Alle Spieler gaben das Letzte und hatten meine Anweisungen genau befolgt. Die nachfolgenden Spiele wurden fast alle von unserer Mannschaft mit hohem Ergebnis gewonnen. Am Ende der Spielserie 1955/56 hatten wir den 2. Tabellenplatz erreicht, und im Lohner Fußball ging es jetzt bergauf.

Da wir nur eine Jugendmannschaft hatten, mangelte es uns ständig an guten Nachwuchs. Diese Lücke versuchte ich mit Bundeswehrangehörigen aus Lingen zu schließen. 1957/58 war Lohne eine ausgesprochene Pokalmannschaft. Sie spielte einen technisch guten Fußball, war konditionell die stärkste Mannschaft im Kreis Lingen, kämpferisch sehr stark und schnell, griff mit der gesamten Mannschaft an und verteidigte auch mit der ganzen Mannschaft. Von der Presse wurde der Lohner Fußballstil mit „Ziehharmonikafußball“ bezeichnet. In der Spielserie 1957/58 hatte Lohne bei Ende der 1. Halbserie sechs Gegentreffer und wurde im „Niedersachsensport“ bewundert.

... wenn's um Geld geht

Kreissparkasse Lohne

Sporthaus Lühn

*das Fachgeschäft für den Sportler
seit 1860*

**Ihr Lieferant von Verblendern, Dachziegeln, Eternit
Isolierstoffen, Fußböden, Teppichen, Dachrinnen,
Stahlzargen, Türen, Tore, div. Baustoffen**

BAUSTOFF-WESSMANN^KG

ZENTRALLAGER

Lingen (Ems) - Industriegebiet - Schwarzer Weg

KLINKERZENTRUM

Lingen-Darme - Schüttorfer Straße 35

Telefon (0591) Sa.-Nr. 4086/3734

Gerh. Tenfelde

Brennstoff-Groß- und Einzelhandel

Kohlen · Brikett · Heizöl

Fuhrunternehmen

Lohne · Kreis Lingen

Zum Training selbst ist zu berichten, daß er im Saale Menger stattfand und daß der Saal sehr stark strapaziert wurde. Verging doch fast kein Trainingsabend, wo keine Lampe oder Scheibe zerbrochen wurde. Dem Vereinswirt Menger ist für dieses Verständnis, was er aufbrachte, zu danken. Da wir keine Geräte hatten, mußten Stühle und Tische die Geräte ersetzen. Die Zuschauer beim Training machten sich lustig über meine Methode, und oft wurde ich gehänselt mit den Worten „Die springen doch nur über Stühle und Tische“. Aber die Spieler ließen sich nicht beirren, und konsequent schulte ich die Spieler auf ihre Aufgabe. In dieser Zeit war Lohne ein immer ernst zu nehmender Gegner. So wurden TuS Lingen, Conc. Emsbüren, Alemannia Salzbergen, SV Haselünne, Weiße Elf Nordhorn, Vorwärts Nordhorn und im Jubiläumsjahr sogar Schinkel 04 geschlagen. Diese Gegner spielten alle in höheren Klassen als Lohne.

Das 40jährige Bestehen des SV Lohne wurde in einer Sportwoche vom 18. 6 – 26. 6. 1960 gefeiert. Zu dieser Zeit wurde der Verein in FC Union Lohne 1920 umbenannt.

Im Spieljahr 1958/59 wurde Lohne Kreismeister. Der Aufstieg wurde gegen SV Dalum, Vorwärts Nordhorn und SuS Rhede leider nicht geschafft.

Vereinslokal FC UNION LOHNE

Heinrich Menger

Gastwirtschaft · Saalbetrieb

4451 Lohne · Ruf 337



Hier sind Sie Dirigent

Auch wenn die einzigen Noten, die Sie kennen, Banknoten wären – mit diesem Orchester werden Sie Erfolg haben. Und der ist, da sich so vieles im Leben um Banknoten dreht, doch sehr wichtig! Die Instrumente, die wir

als moderne Bank Ihnen dazu bieten, sind unsere guten Bankdienste. Sie fördern Ihr Vorwärtskommen und nützen Ihnen in vielen Lebenslagen. Geben Sie uns den Einsatz – wir werden mit Vergnügen für Sie spielen.

Die richtige Bank für Sie

**BANK FÜR
JEDERMANN** 

Raiffeisenbank Lohne eGmbH
Ältestes Geldinstitut am Platze

Hr. Lambers OHG

Inh. Josef van Lengerich

4451 Lohne, Kreis Lingen

Fernruf (05908) 257 · Rükkel 354

Bäckerei · Konditorei

Lebensmittel · Gastwirtschaft



Seit über 100 Jahren Dienst am Kunden

Spezialität: Zwiebäcke und Beschüte

Torten · Kuchen · bunte Platten

für alle Anlässe

auch sonntags von 10–12 Uhr

preiswert und gut

ELTRING Elektrogeräte Beleuchtungskörper

Zuverlässig und ein Qualitätsbegriff

Lassen Sie sich vom Fachmann beraten

Bauknecht
Elektro-
Speicher-
heizgeräte

Das perfekte
Heizsystem
mit Auflade-
Automatik
Bauknecht-
IPSOMAT

50 JAHRE
Bauknecht

SABA

Schwarzwälder
Präzision

Nur vom
Fachmann

JOSEF GREIVING

Elektro-Meister · Radio- und Fernsehtech.-Meister

4451 Lohne · Hauptstraße 16 · Telefon (05908) 345

**Gerüstet
für die Zukunft.
Das bedeutet
sichere Arbeitsplätze
und Ausbildungs—
möglichkeiten.
Auch für Sie.**



Jugendarbeit nach Wiedergründung

Schon vor 20 Jahren erkannte man in Lohne, daß eine gute Jugendarbeit für einen aufstrebenden Verein unentbehrlich sei. In der ersten Zeit nach Wiedergründung wurde die Jugend vom Vorstand betreut. 1947 stellte sich G. Kaupel dann für die Jugendarbeit zur Verfügung. Als weitere Betreuer wurden H. Wittkabel, A. Schnieders und H. Bickers beauftragt. Von 1957 ab an übernahm B. Menger als erster Jugendwart die Leitung der Jugendabteilung bis 1968. In dieser Zeit wurde auch eine B-Jugend gegründet. Die Betreuung übernahm Georg Brink. Das Training wurde von W. Wiedemann geleitet. Durch seine Arbeit stellten sich die ersten Erfolge der B- und A-Jugend ein. Die B-Jugend erreichte in der Saison 1967/68 die Vizemeisterschaft des Kreises Lingen. Die A-Jugend erreichte nach einem anfangs schlechten Start noch einen guten dritten Platz in der Leistungsklasse.



Jugendmannschaft: G. Voss, G. Wessling, Tälkers, H. Stevens, J. Lambers, A. Muntel
H. Hübers, H. Teders, H. Krämer, A. Bruns, J. Reimann

Hedwig Kuhn LEBENSMITTEL
FEINKOST

Lohne - Telefon 366



Blumen-Import J. u. E. Kaß

Klein Aalsmeer

4451 Lohne - Im Erdbrand 1a

2 Hamburg-Harburg 90 - Großer Schippsee 26

Clemens Stover



4451 Schepsdorf bei Lingen

Telefon 3062

BAUGESCHÄFT

Heinrich Schröers

VIEHHANDLUNG

4451 Lohne · Im Schwatten 7 · Telefon (05908) 241



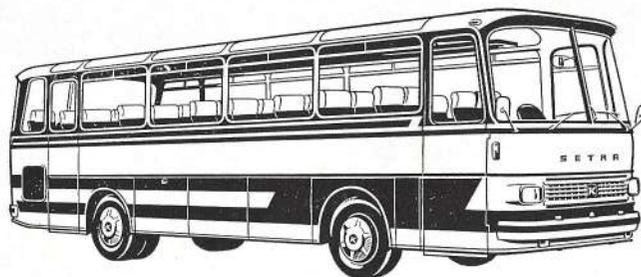
W. Menger, A. Hüsken, H. Herbers, J. Nüsse, J. Schnieders, H. Krämer, H. Koopmann, H. J. Schütte
G. Menger, G. Hilbers, H. Kuhl, H. Berndsen, M. Altendeitering, W. Arens, H. Stevers.

Im darauf folgenden Jahr übernahm H. Heilen die Arbeit des Trainers und Karl Welling die des Betreuers und Jugendwartes. Es wurde zum erfolgreichsten Jahr nach der Wiedergründung. Die B-Jugend wurde Gruppensieger und schlug im Endspiel den SC Spelle-Venhaus mit 3:1. In den Spielen zur Emslandmeisterschaft traten sie gegen Eintracht Nordhorn, SV Meppen und Raspo Lathen an und belegten den 3. Rang. Die A-Jugend erreichte die Kreismeisterschaft mit einem Fünf-Punkte-Vorsprung. In den Spielen zur Bezirksklasse gegen Union Meppen, Sparta Nordhorn und SV Gehlenberg verpaßte sie unglücklich den Aufstieg. Als dritte Jugendmannschaft erreichte die zweite A-Jugend einen achten Rang in der A-Jugendklasse. Sie erhielten aber ebenfalls wie die A- und B-Jugend den Fairneßpreis in ihrer Gruppe. Im gleichen Jahr veranstaltete die Jugend ein großes Zeltlager in Werpeloh. Unter der Leitung von K. Welling und Frau wurde es zu einem vollen Erfolg. In der letzten Saison 1969/70 konnten die Erfolge des Vorjahres zwar nicht wiederholt werden; dennoch erreichten beide Jugendmannschaften die Vizemeisterschaft des Kreises Lingen. Als Verantwortliche zeichneten sich hierfür aus: A-Jugend: Josef Runde als Trainer und Karl Welling als Betreuer; B-Jugend: Alois Hüsken als Trainer und Heinz Pricker und August Korte als Betreuer.

Herm. Meyering KG

Omnibusbetrieb

Seit 40 Jahren



- immer modern
- preiswert
- zuverlässig

Schepsdorf/Lohne

Tel. (0591) 3560

Freren

Tel. (05902) 420



A, Hüsten, K-H. Sentker, B. Brinkel, H. Kräner, H. Altendeitering, H. Fielers, H. Kuhl, H. Kamproff
M. Altendeitering, W. Arens, W. Schnieders

Durch diese vorbildlich ausgeführte Jugendarbeit wird der Verein FC Union Lohne in den kommenden Jahren auf einen ausgezeichneten Nachwuchs zurückgreifen können.

Fahrschule Helmut Hübner

4451 Lohne - Hauptstraße - Telefon: Lingen 3117

Alois Muntel *Viehhandlung*

4451 Süd-Lohne · Südstraße Telefon: (05908) 222

Hermann Krone **Schmiede**

Landmaschinen · Eisenwarenhandlung · Reparaturen

Schepsdorf, Kreis Lingen · Telefon 3054

Helene Hübers

Lebensmittel · Feinkost

4451 Lohne · Telefon (05908) 358

Bericht von der Knaben- und Schülerabteilung

In den letzten zehn Jahren haben die Lohner Knaben- und Schülermannschaften an Spielstärke gewonnen. Das ist nicht zuletzt darauf zurückzuführen, daß mehr Mannschaften gemeldet wurden auf Initiative von Lehrer Hofschröer. Bis zum Jahre 1962 nahm durchweg nur eine Schülermannschaft an den Punktspielen teil.

In der Spielserie 1962/63 spielten eine Schüler- und Knabenmannschaft. Beide belegten Mittelplätze. Doch schon im folgenden Spieljahr 1963/64 konnte sich die Knabenmannschaft unter der Betreuung von Hubert Pollmann in der Spitzengruppe behaupten. Somit blieb es nicht aus, daß im Spieljahr 1964/65 auch die Schüler unter Lehrer Hofschröer davon profitierten, aber die Knaben schnitten wiederum besser ab. Der große Wurf gelang den Mannschaften im Spieljahr 1965/66; sie errangen nämlich beide die Kreismeisterschaft. Die Knaben besiegten den punktgleichen SC Spelle/Venhaus mit 2:1, und die Schüler schlugen den Staffelleister Ost BW Lünne mit 5:1 Toren. Im Endspiel um die Emslandmeisterschaft unterlag die Schülermannschaft DJK Sparta Werlte mit 3:1 Toren.



links: DJK Sparta Werlte rechts: FC Union Lohne
von vorn: O. Krämer, N. Altendeitering, H. Altendeitering, K-H. Sentker, A. Fielers, N. Krämer,
W. Arens, H. Feldschnieders, B. Brinkel, M. Altendeitering, A. Hüsken.

Hermann Hübers

LOHNE - Ruf 334

Gasträume

Saalbetrieb für alle Veranstaltungen

GROSSER PRIVATPARKPLATZ

Nach wie vor...

● *wegen der Preise*

● *wegen der Qualität*

● *wegen der Auswahl*

... täglich ins **eeka**

Ein Schüler-Pokalturnier in Darne (2. 8. 1966) verließen die Schüler als Pokalsieger. – Diese Erfolge spornten an. So meldete der Sportverein in der Spielserie 1966/67 eine zweite Knabenmannschaft, die Georg Brink betreute. Die erste Knabenmannschaft belegte einen 3. Tabellenplatz. Die Schülermannschaft holte sich – nachdem sie ungeschlagen Staffelsieger geworden war – zum zweiten Male die Kreismeisterschaft mit einem 4:1-Sieg über den SC Spelle/Venhaus.



von links nach rechts: H. Nüsse, H. Stevens, H. Nüsse, H. Herbers, H. Koopmann, H. Kuhl
B. Hermeling, H. Fielers, W. Arens, M. Altendeitering, G. Menger, H. Berndsen.

In der Jubiläumswoche des FC Leschede wurde die Schülermannschaft Pokalsieger.

Großartige Erfolge errangen die Knaben- und Schülermannschaften wieder in der Spielserie 1967/68. Die Knaben unterlagen erst im Endspiel um die Kreismeisterschaft der SG Freren mit 2:3 Toren. Die Schülermannschaft brachte durch einen 1:0-Sieg über Alemannia Salzbergen das Kunststück fertig, dreimal hintereinander den Kreismeistertitel zu gewinnen.

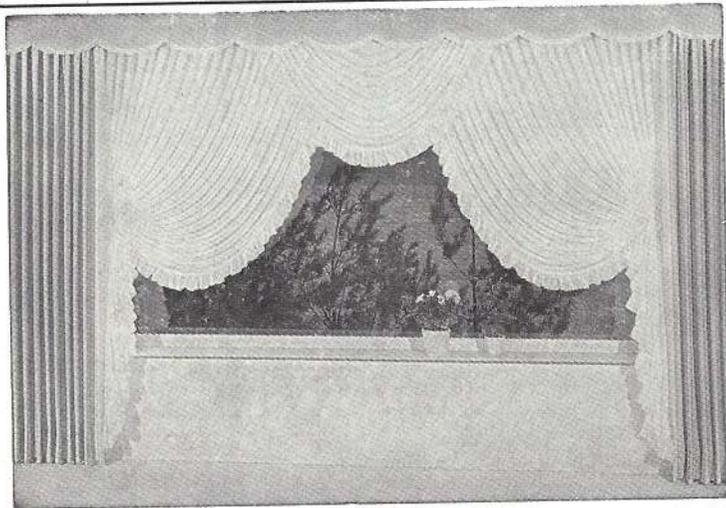
Die Spielserie 1968/69 brachte gute Plätze in der Spitzengruppe für die erste Knaben- und Schülermannschaft. Dagegen fiel die neu aufgestellte zweite Schülermannschaft etwas ab. Dafür sollte sich die Spielserie 1969/70 wieder für die Lohner Jungen erfolgreicher gestalten.

HERMANN BICKERS

Bauunternehmung

Vereidigter Bauschätzer

4451 LOHNE · KREIS LINGEN



1. Kampffrolf Textilien · Aussteuer · Gardinen · Dekorationen
Lohne · Hauptstraße 17 · Telefon 323



von links nach rechts: J. Nüsse, H. Nüsse, J. Schnieders, H. Herbers, H. Koopmann, R. Borker, G. Menger, H. Stevens, F. J. Schütte, H. Jungedeitering, B. Schröder, H. Berndsen.

Erstmals meldete der Sportverein zwei Knaben- und zwei Schülermannschaften. Das war aber nur möglich, da jetzt sogar vier Lehrer der hiesigen Volksschule die Betreuung dieser Mannschaften übernahmen. Die zweite Knabenmannschaft unter Lehrer Muke nahm an Pflichtfreundschaftsspielen teil. Lehrer Lühle führte die erste Knabenmannschaft zum zweiten Tabellenplatz in der Gruppe Nord. Lehrer Beernink errang mit der zweiten Schülermannschaft einen guten Mittelplatz, und Lehrer Hofschröer konnte mit der ersten Schülermannschaft nach einjähriger Unterbrechung ungeschlagen den Kreismeistertitel zum insgesamt vierten Male erringen. Die Spiele um die Emslandmeisterschaft gegen Schüttorf gingen leider beide verloren, so daß die Mannschaft aus dem weiteren Wettbewerb ausscheiden mußte.

Dieser kurze Überblick der letzten Jahre zeigt, daß der FC Union Lohne über einen guten Nachwuchs und über ein entsprechendes Betreuer-team verfügt. Somit kann er beruhigt in die Zukunft schauen.



Sicherheit zu Ihrem Nutzen

In allen Versicherungsfragen werden Sie
fachmännisch und zuverlässig beraten

Hermann Burke

4451 Altenlingen

Rehtränke 3 · Telefon 5803

VERSICHERUNGSGRUPPE HANNOVER

b brandkasse provinzial

Seit 1750 Sicherheit in Niedersachsen



stehend: Betreuer Josef Hofschröder, F. Jungedeitering, H. Peters, M. Runde, F. Schütte,
H. Altendeitering, B. Stevens, G. Gerdes, vordere Reihe: L. Knüven, R. Schröder, W. Kulüke
H. Kuhl, M. Borker.

ALOIS KRIEGER

BAUGESCHÄFT

Lohne, Kreis Lingen · Ruf 690



Erwin Müller KG

Metallwarenfabrik · Lingen (Ems)

Wir bieten:

DAUER-ARBEITSPLÄTZE

für Werkzeugmacher, Maschinenschlosser, ungelernete Arbeiter und Arbeiterinnen
Umschulungs- und Anlernmöglichkeiten zum Metallschleifer, Stanzer und Galvaniseur



August Donnerberg

Straßen- und Tiefbau

Lingen (Ems) · Meppener Straße 10 · Telefon 3332

Besser geht's mit Coca-Cola



CC 67/AG

COCA-COLA und COKE sind eingetragene Warenzeichen für ein und dasselbe allbekannte koffeinhaltige Erfrischungsgetränk.



paulkuzka

Reifenspezialdienst

LINGEN

Bernd-Rosemeyer-Straße 9
Telefon (0591) 5780

MEPPEN

Georg-Wesener-Straße 25
Telefon (05931) 3322/2431



Im Jahre 1958 wurde von der Gemeinde Schepsdorf-Lohne ein Gelände im Tauschverfahren von Josef van Lengerich erworben. Hier wurde nun fieberhaft gearbeitet, daß man dem Sportverein zum 40jährigen Jubiläum einen schmucken Sportplatz zur Verfügung stellen konnte. Dieses Vorhaben gelang auch, denn in der Festwoche zum 40jährigen Bestehen wurde der neue Sportplatz mit einem Spiel gegen Schinkel 04 eingeweiht. Das Spiel fand am 19. Juni 1960 statt und wurde 5:4 gewonnen. Im Vorspiel standen sich die ehemaligen Gründer des Sportvereins und der Gemeinderat gegenüber. Die ehemaligen Gründer verloren trotz größter Anstrengung durch ein Selbsttor von Anton Fischer. Da der neue Sportplatz zuerst noch geschont werden mußte, wurde auch weiterhin noch auf dem Rükkel gespielt. Durch finanzielle Unterstützung der Gemeinde war es uns aber möglich, die Lichtenanlage vom Rükkel auf den Trainingsplatz hinter Lambers wieder aufzubauen. Im Spieljahr 1961/62 stand uns das neue Sportgelände voll zur Verfügung. Dort wurde auch auf Anhieb die Kreismeisterschaft mit sieben Punkten vor SV Biene/Holthausen errungen. Es hatte sich also gelohnt, den neuen Sportplatz zu bauen. Auf Grund der Kreismeisterschaft mußten jetzt wieder Aufstiegsspiele bestritten werden. Es wurde gegen TuS Gildehaus, SV Esterwegen und SV Holte gespielt. Aus unerklärlichen Gründen wurde der Aufstieg nicht geschafft, vielleicht war die nervliche Belastung für die Spieler auch zu groß.



MEISTERELF

oben links: H. Hoffschlag, J. Gossling, W. Gossling, J. Runde, H. Rickermann, J. Schmidt, Michalski, A. Strieker, H. Heilen, G. Reimann, B. Scherp, O. Sandmann.

Ludwig Borker

Damen- und Herrensalon
Parfümerie

4451 Lohne, Kreis Lingen · Hauptstraße 7 · Tel. 248

Öfter mal was Neues!

Immer gut angezogen, modisch, elegant, aus dem

Textilhaus
FRANZ VOCKS

4451 Lohne · Telefon 298



obere Reihe, links: G. Reimann, B. Scherp, J. Gossling, J. Runde, W. Gossling, F. Sandmann
H. Gossling, H. Hoffschlag, A. Strieker, Michalski, H. Scherp, H. Heilen, H. Rickermann, Nowarra
Kummer, W. Menger, J. Schmidt, untere Reihe, links: B. Fielers, A. Hegel, L. Menger, Bode,
G. Fehrmann, W. Hüsken, A. Wessling, H. Arens, A. Hüsken, G. Muntel, H. Pöling, W. Arens
W. Brüning, Schiedsrichter: W. Bickers

Im Spieljahr 1962/63 wurde man Tabellenzweiter hinter Olympia Laxten. Das darauf folgende Spieljahr verlief dann weniger erfolgreich. Im Spieljahr 1964/65 errang man den 4. Kreismeistertitel.

Jetzt war auch der Aufstieg zur Bezirksklasse geschafft. Das erste Bezirksklassentor für Lohne schoß Werner Gossling beim 2:1-Sieg in Leschede. Die 2. Seniorenmannschaft errang in der 3. Kreisklasse den Meistertitel und stieg in die 2. Kreisklasse auf.

Im Spieljahr 1965/66 war unsere 1. Mannschaft die erfolgreichste Vertretung des Kreises in der Bezirksklasse. Die 2. Mannschaft schaffte in dieser Saison auf Anhieb die Meisterschaft in der 2. Kreisklasse und stieg in die 1. Kreisklasse auf.

Zu dieser Zeit wurden die Seniorenmannschaften, bis auf eine kurze Unterbrechung, mit Erfolg von Gerd Nowarra trainiert. Auch die Trainingsmöglichkeiten wurden erheblich verbessert, da die Gemeinde uns die neue Turnhalle zur Verfügung stellte. Da im Spieljahr 1967/68 kein Trainer verpflichtet war, übernahm Josef Runde diese nicht leichte Aufgabe. Mit dem Spieljahr 1968/69 wurde dann Herbert Bode von Eintracht Nordhorn als Trainer verpflichtet.

Mech. Bau- und Möbeltischlerei
Möbelhandlung - Sarglager

Franz Weßling

Lohne, Kreis Lingen · Ruf 261

- Schmiede · Landmaschinen
- Eisenwaren
- Porzellan in großer Auswahl
- Geschenkartikel

Hermann Perle

Lohne · Ruf 294

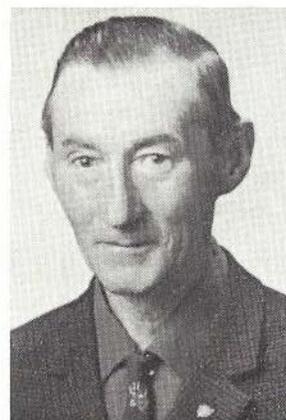
Die bisherigen Vorsitzenden des Sportvereins FC Union Lohne



Georg Wintering



Bernhard Witkabel †



Gerhard Menger



Georg Kaupel



Wilhelm Menger

Sie alle erwarben sich große Verdienste um des Sportes willen. — Das soll jedoch nicht bedeuten, daß die Verdienste der anderen geringer waren. Jeder setzte seine ganze Kraft ein für das Wohl des Sportvereins FC Union Lohne, und jedem gebührt Dank für all das, was für den Sport getan wurde.



Raiffeisen- Warengenossenschaft eGmbH

Lohne, Kreis Lingen · Ruf 268

Kunstdünger · Getreide

Futtermittel · Sämereien

Mühlenprodukte · Pflanzenschutz

Seit 1906

im Dienste der heimischen Landwirtschaft

Vorstand 1970

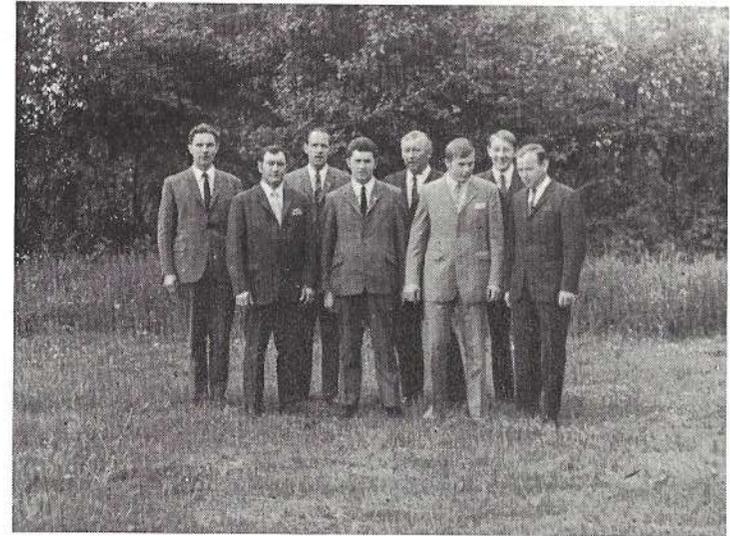


Bild: Jetziger Vorstand:

Von links nach rechts: Fußballobmann H. Greiving, Hauptkassierer Alfons Koopmann, Schülerwart J. Hofschröer, Kassenwart A. Eling, 1. Vorsitzender W. Menger, Jugendwart K. Welling, Schriftführer H. Seggering, Tischtennisvorsitzender Menzel.

Weitere Vorstandsmitglieder:

2. Vorsitzender Josef van Lengerich; 2. Schriftführer Bernhard Hegel; Jugendbetreuer: Hubert Hübers, Hubert Heilen; Betreuer der 1. Mannschaft: Alfons Schomakers, Josef Pohl; Betreuer der 2. Mannschaft: Clemens Hanenkamp; Jugend-Betreuer: Heinz Pricker, August Korte; Schüler-Betreuer: Lehrer Muke, Lehrer Lühle, Lehrer Berninck; Alte Herren: Kurt Kummer; Ballwart: Erich Witkabel, Platzwart: Paul Mee-
mann; Pressewart: Helmut Schomakers; Kassierer: Hermann Krämer, Alfons Hüsken, Theo Hüsken, Paul Hustede, Bernhard Wilmes, Georg Fickers, August Kuhl, H. Kamprolf.

Kleiderfabrik Anton Schlee

4451 Lohne · Feldstraße 23

Euphemia Thole

FEINKOST · LEBENSMITTEL · SPIRITUOSEN

4451 Lohne, Kreis Lingen · Hauptstr. 75 · Telefon 289

Elektro- und san. Anlagen

Klempnerei

Wilhelm Perk

Lohne, Kreis Lingen, Ruf 266

Hermann Runde

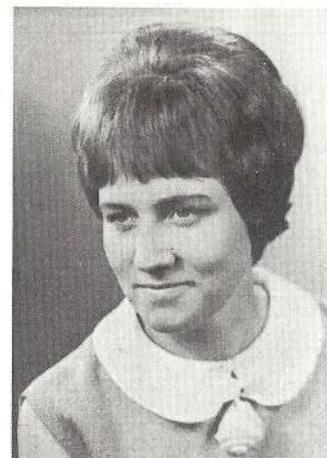
Ausführung von Estricharbeiten
Fußbodenbeläge aller Art

Lohne, Kreis Lingen · Telefon 327

Auch die Frauen stehen nicht abseits

Seit einiger Zeit turnen auch unsere Frauen. Sie wollen ihren Männern nicht nachstehen. Dieses Turnen wurde zuerst von einem Frauen- und Mütterverein ins Leben gerufen. Aber immer mehr schließen sie sich dem Sportverein an. Erfreulicherweise hat sich hierfür Lehrerin Senta Stöber zur Verfügung gestellt. Leider stehen unsere jungen Mädchen noch ziemlich abseits. Hoffentlich werden sie es unseren Frauen bald nachahmen. Auch unsere Kleinsten haben wir nicht vergessen. Ueber 50 Kinder spielen und turnen hier seit einiger Zeit auch unter der Leitung von Lehrerin Senta Stöber. Da diese Abteilung noch im Aufbau ist, werden wir später noch viel darüber berichten. Der Sportverein wünscht den Frauen viel Freude und Vergnügen an diesen schönen Abenden. Auch hoffen wir, daß unsere Mädchen bald alle mitmachen und etwas Gutes tun für ihren Körper und ihre Figur. Wir können stolz darauf sein, daß wir so ein gutes Lehrerkollegium haben, das sich immer wieder für unsere Kleinen, Jugendlichen und Erwachsenen bereitstellt. Der Sportverein dankt allen, für diese nicht leichte Aufgabe.

Die erste Schiedsrichterin im Bezirk Osnabrück!



Frau Ingrid Welling

Ingrid Welling und ihr Mann sind sehr sportbegeistert und betreuen auch unsere Jugend. Beide stellen sich dem Verein FC Union Lohne auch als Schiedsrichter zur Verfügung und legten die Prüfung mit Erfolg ab. Wir hoffen, daß sie uns für diese besondere Tätigkeit noch lange erhalten bleiben.

Wage und spiele für sportliche Ziele!



Niedersächsischer Fußballtoto GmbH
Niedersächsisches Zahlenlotto GmbH

ROLINCK
PILSENER

wohlgepflegte
westfälische Braukunst

Vertretung: Bierverlag Josef Thien, 445 Lingen, Schwedenschanze 18, Tel. 3364

Liebe Sportfreunde !

Aus Anlaß unseres 50jährigen Vereinsjubiläums möchte ich die Gelegenheit nutzen, durch einen kurzen Rückblick auf die letzten 2 Jahre einen kleinen Beitrag zu unserer Festzeitschrift zu leisten und dem Vorstand, den Betreuern und Spielern für die gute Zusammenarbeit in dieser Zeit zu danken.

Als ich vor zwei Jahren meine Übungsleitertätigkeit im Verein aufnahm, fand ich zwar nur einen zahlenmäßig sehr begrenzten, dafür aber einen sehr jungen und begeisterungsfähigen Spielerkreis vor. Die Arbeit mit ihnen machte mir viel Freude. Die gute Trainingsbeteiligung wirkte sich auch schon gleich in den ersten Meisterschaftsspielen aus, denn die 1. Mannschaft zählte von Anfang an zu den führenden Vereinen der Bezirksklasse. Daß der teilweise erreichte 1. Tabellenplatz nicht gehalten werden konnte, lag in der Hauptsache daran, daß die notwendigen Ersatzleute fehlten und die jungen Spieler erwartungsgemäß noch kein Stehvermögen haben konnten. Am Ende der Spielserie 1968/69 erreichten wir immerhin einen beachtlichen 3. Tabellenplatz.



B. Fielers, A. Wessling, A. Hegel, G. Fehrmann, H. Hasken, W. Hüsken, H. Bode, H. Arens, W. Arens
W. Brünink, G. Fehrmann, H. Alken, G. Muntel, A. Hüsken

KRAPP

**Baustoffgroßhandel
Fliesen · Holzhandel
Bau-Fertigelemente**

445 LINGEN · Ruf 3035/3496

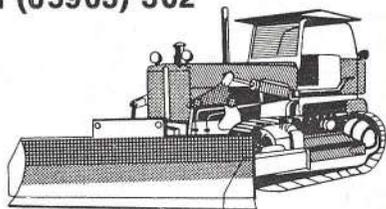
Lookenstraße 51 · Postfach 9

YTONG-FACHHANDLER

NIE-TIEKE OHG

4441 Leschede, Kreis Lingen

Telefon: Emsbüren (05903) 302



Tiefpflug und Planierungen

Tiefpflüge hydraulisch von 40 bis 200 cm

Aber auch die 2. Mannschaft, die durch dauernde Spielerabgaben in die 1. Mannschaft ständig neu formiert werden mußte, erreichte zum Abschluß der Serie einen gesicherten Mittelplatz in der 1. Kreisklasse.

Durch die Neugliederung der Bezirksklasse in der Spielserie 1969/70 wurden unsere Hoffnungen, vielleicht im zweiten Anlauf die Meisterschaft zu erringen, sofort wieder zerstört. Denn Vereine wie TuS Lingen, SV Haselünne, SV Meppen II, Union Meppen und Schwefingen versprachen doch eine enorme Anhebung der Spielstärke in der Bezirksklasse. Trotzdem zählten wir auch in dieser Serie mit zu den spielstärksten Mannschaften. Gegen die aus der Bezirksliga abgestiegenen Vereine wurden zum Teil beachtliche Erfolge errungen. Mit dem zum Abschluß der Spielserie 1969/70 erreichten Tabellenplatz konnten alle Beteiligten auch diesmal sehr zufrieden sein.

Die 2. Mannschaft, die genau wie im vergangenen Jahr durch den begrenzten Spielerkreis ständig mit Aufstellungssorgen zu kämpfen hatte, schien zunächst dem drohenden Abstieg kaum noch zu entrinnen. Durch eine hervorragende Kameradschaft und durch einen unbändigen Siegeswillen wurde nicht nur das Abstiegsgepenst verschucht, sondern noch ein ausgezeichneter Platz im gesicherten Mittelfeld erreicht.

Zum Abschluß darf ich der Hoffnung Ausdruck geben, daß sich alle Spieler auch in der kommenden Serie mit der gleichen Begeisterung am Spielbetrieb beteiligen, um damit der Jugend ein Vorbild zu sein.

H. B.

Die beste Kuh:

Täglich **Milch, Butter, Sahne, Quark und Joghurt**
frisch auf den Tisch!

Hermann Nüsse · Lohne

Milchkaufmann

Hotel zur Post

Gutbürgerliche Küche · Fremdenzimmer

Gesellschaftsraum

Inh. Bernh. Hegel

4451 Lohne

Poststraße 1 · Telefon (05908) 274

Im Ausschank:

Kolnick-Bier und Pilsener

Am 17. 1. 1967 trafen sich 12 Tischtennisbegeisterte, um eine Neugründung innerhalb des Vereins FC Union Lohne in Erwägung zu ziehen. Unter der Gesprächsleitung von Herrn Kummer wurde H. Heilen bis zur Generalversammlung mit den Interessen der Abteilung betraut. Durch die Unterstützung des Kreissportbundes, des Sportvereins und der Gemeinde konnten bis heute 5 TT-Platten angeschafft werden. 1968 kam noch eine Anzahl Damen und Mädchen dazu, so daß die Abteilung auf ca. 50 Mitglieder angewachsen ist.

In der letzten Punktspielsaison nahmen

1 Senioren-Mannschaft

1 Jugend-Mannschaft

und

2 Damen-Mannschaften an den Wettkämpfen teil.

Der Sportverein hofft, daß sich noch weiter Aktive diesen schönen Sport anschließen. Auch die Mädchen haben hier eine gute Gelegenheit, sich hier sportlich zu betätigen.

BACKWAREN?

Jawohl!

aber von

Elsen

Gastwirtschaft-Bäckerei

Lebensmittel

4451 Lohne Kreis Lingen



Wenn Fußballschuhe, dann nur

adidas

im Schuhhaus

Erich Witkabel Schuhe u. Lederwaren

Lohne - Telefon 360

Zum gemütlichen Beisammen-Stelldichein
und kehre mal bei „Kuhl Bernd“ ein

Gaststätte Bernhard Kuhl

Lohne, Kreis Lingen

Im Ausschank: **Kronen-Bier**

HEINZ VOSKORS

Zentralheizungsanlagen - Gasfeuerungen

Vollautomatische Ölfeuerungen

Lufttechnische Anlagen - Sanitäre Installationen

Lingen (Ems) - Kaiserstraße 12 - Ruf (0591) 4278/79

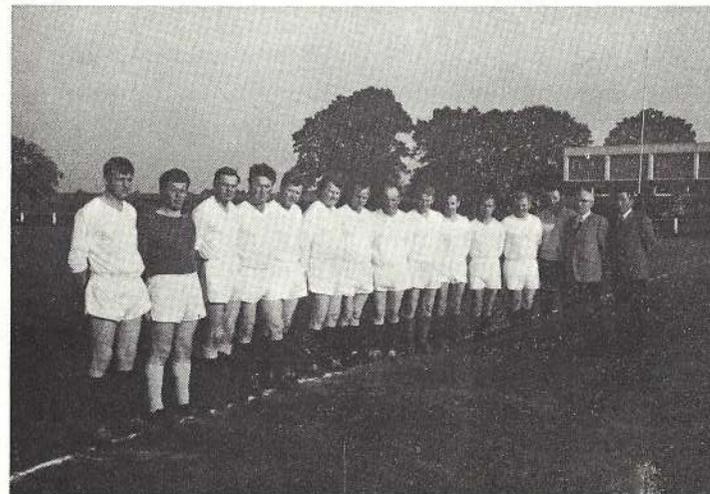
KUHRS OSTERBROCK

Baustoffe - Versicherungen

Telefon: Geeste (05907) 317

Alte-Herren-Abteilung im FC Union Lohne

Im Jahre des 40jährigen Jubiläums des FC Union Lohne wurde auf vielseitigem Wunsch einiger älterer und sportbegeisterter Spieler die Alte-Herren-Abteilung im FC Union Lohne gegründet. Das erste Spiel wurde in der Sportwoche, die anlässlich des 40jährigen Bestehens des Vereins stattfand, gegen SV Klausheide durchgeführt und wie zu erwarten war, mit 3:0 verloren.



In den nächsten vier Jahren wurden nur Freundschaftsspiele ausgetragen. Dadurch mußten zwangsläufig auch weite Fahrten wie nach Rheine, Haselünne, Vasse/Holland usw. gemacht werden. Da die Alte-Herren-Abteilung im Verein selbstständig ist, müssen die entstehenden Unkosten - wie neue Trikots und Fahrtkosten - selbst getragen werden. Die Kameradschaft und die sportliche Einstellung der Spieler ist immer wieder zu bewundern. In jedem Jahr wird ein Kameradschaftsabend oder ein Ausflug mit den Frauen der Spieler veranstaltet, wozu lobenswerterweise der Verein einen finanziellen Beitrag leistet.

Im Jahre 1965 meldete die Abteilung ihre Mannschaft zu den Punktspielen der Alten-Herren-Staffel im Spielbetrieb des Kreises Lingen an. Da die Altersgrenze hier bei 30 Jahren liegt, mußte öfters mit 10 Mann und weniger gespielt werden. Die Betreuer hatten fast bei jedem Spiel Schwierigkeiten mit der Mannschaftsaufstellung. Ihrem Einsatz und dem sportlichen Ehrgeiz der Spieler ist es zu verdanken, daß diese Mannschaft heute noch besteht.

Ihr
Fachhändler
empfiehlt:

Wenn's wirklich gut werden soll!



Alfons Lammers

Farben · Tapeten · Werkzeuge · Glas
4451 Lohne, Hauptstraße 9, Ruf 379

Gaststätte · REWE-Lebensmittel

Georg Schnieders

Im Ausschank

ISENBECK-PILS

Musikverein Da Capo

Lohne, Ruf 254

Im Herbst 1967 verlor die Mannschaft drei ihrer besten Spieler: Beck, Herm. Scherp und Kraus, die zum neu gegründeten Verein Eintracht Schepsdorf wechselten. Damit wurde die Spielerfrage noch schwieriger, und hier bewährte sich wieder die sportliche Einstellung und Kameradschaft der restlichen Spieler. Durch den Spielermangel wurden viele Spiele verloren und dementsprechend schlecht war der Tabellenplatz der Mannschaft. Bis dann 1969 die Spieler durch einen geschickten Schachzug ihren früheren Trainer Kummer wieder begeistern konnten, der heute mit Hubert Pollmann die Geschicke der Mannschaft leitet. In einer Spielerversammlung wurde beschlossen, das Training in der Sporthalle, die freitags für die Alten Herren freigehalten wird, aufzunehmen. Dieses Training machte sich sofort in den nächsten Spielen bemerkbar und zeigte sich in einem guten Platz in der Tabelle der Alten Herren. Seit September 1969 ist die Lohner Alte-Herren-Mannschaft in Punkt- und Freundschaftsspielen eingeschlagen.

SIMCA

Modelle '70
sind da



SIMCA 1000
SIMCA 1100
SIMCA 1301
SIMCA 1501
SIMCA 1200S



Auto-Vogt GmbH
Lohne · Hauptstraße 11

**DURST
GESTILLT
FROH
GESTIMMT**

**Köstliches, mildes
Mineralwasser.
Erfrischende, reine
Brunnenlimonaden.**

Rosbacher Brunnen · Gebrüder Appel · KG
6361 Nieder Rosbach · Tel. 060303 216-217

Getränke gibt es zu jeder Zeit
bei Firma

Egon Lorenscheit

Astra · Urtyp · Jever Pilsner
Dieterich Pils · Beck's Bier
Auslieferungslager
Rosbacher Brunnen

4451 Schepsdorf · Pöttkerdiek 8



Waldhotel

Heinz Neerschulte

Schepsdorf bei Lingen

Telefon (0591) 3060

*Grosser Clubraum für Familien-, Betriebs-
und Gesellschaftsfeiern*

Grosser Parkplatz · Garagen

Schützenschilder, Orden und Vereinsabzeichen

Pokale, Plaketten nach eigenen Entwürfen

Qualitäts-Uhren, Schmuck, Bestecke, Geschenke

in großer Auswahl

Heinrich Lütkeniehoff

Lohne - Kreis Lingen

UHREN - SCHMUCK - BESTECKE

Rückblick

Der Sportverein FC Union Lohne kann auf eine gute Zusammenarbeit mit Kirche und Schule zurückblicken. Auch unsere Passiven wollen wir nicht vergessen. Wir können mit Stolz sagen, daß wir den treuesten Anhang bis weit über die Kreisgrenzen hinaus haben. Besonders möchten wir denjenigen unseren Dank aussprechen, die immer wieder ihre Fahrzeuge zur Verfügung gestellt haben. Ohne diese Unterstützung wäre es kaum möglich gewesen, den Spielbetrieb aufrechtzuhalten. Auch unserer Gemeinde und dem Kreis möchten wir für alles recht herzlich danken. Besonders stolz sind wir auf unsere schöne Turnhalle, Sportgelände und der neuen Lichtenanlage. Das Training kann unter diesen Voraussetzungen besser durchgeführt werden. Der Verein verfügt zur Zeit über zehn Mannschaften.

Mit Freude können wir auf die Erfolge der aktiven Spieler zurückblicken. Es wurden viele Meisterschaften der Senioren, der Jugend und der Schüler errungen. Außerdem erkämpfte man auf so manchem Sportplatz seit 1946 über 50 Pokale und Plaketten. Hierfür möchten wir allen Spielern unseren besonderen Dank aussprechen. Trotz größter Bemühungen anderer Vereine, hatten wir in den vielen Jahren kaum einen Abgang zu verzeichnen. Somit können wir mit Zuversicht in die Zukunft blicken.

Vor zwei Jahren wurde der zweite Verein der Gemeinde Schepsdorf-Lohne gegründet. Der Ortsteil Schepsdorf nannte den Verein Eintracht Schepsdorf. Zwischen beiden Vereinen herrscht eine gute Zusammenarbeit.

Der Vorstand

KAMPROLF & VOGT

Kühltransporte - Güter-Nah- und -Fernverkehr

4451 LOHNE

Hast Du HANSA



geht's Dir herrlich

DORTMUNDER HANSA-BRAUEREI GV

Niederlage Lingen (Ems)

Am Nordring 57 · Telefon (0591) 3618



F. ten Brink

Lohne

Hauptstraße 3 · Telefon 333

Kraftfahrzeuge

Landmaschinen

Reparaturwerkstatt

Tankstelle

HANOMAG HENSCHEL

Kurven- star.



Hanomag-Henschel nimmt jede Kurve wie sie kommt.
Bei Regen, Glätte oder Schnee. Er zieht sicher durch.
Sicher für den Fahrer und für die Ladung.

BEROBAU PAUL STÖCKLER KG

berobau

BAUMASCHINEN — NUTZFAHRZEUGE
HANOMAG-GROSSHÄNDLER
LINGEN-SCHEPSDORF RUF 4148